

NETZWERK DER FREIWILLIGENZENTRALEN



Diözesan-Caritasverbände
Aachen, Essen, Köln,
Münster, Paderborn

Diakonie 
Diakonisches Werk
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.



Landesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen in
Nordrhein-Westfalen e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

freiwilliges Engagement und Ehrenamt stehen für Kooperation, Teilhabe und Gemeinwohl. Aber wie inklusiv und gerecht ist die Freiwilligenarbeit tatsächlich aufgestellt? Schließlich geschehen Diskriminierung und Benachteiligung sowohl auf der strukturellen als auch auf der individuellen Ebene bewusst und unbewusst und verletzen, beschämen und entwürdigen Menschen. Sie sind historisch gewachsen und können auch in der Praxis der Freiwilligenzentren eine Rolle spielen.

Wir möchten im Rahmen unseres Austauschtreffens der Freiwilligenzentralen, -zentren und -agenturen (FWZ)

**am 11. Juni 2024, von 10.00 Uhr bis 15.15 Uhr,
im Rathaus Hagen, Rathausstr. 13, 58095 Hagen**

den Anti-Bias-Ansatz kennenlernen, unseren Blick für Diskriminierung schärfen und Ideen entwickeln, wie wir uns in unserem Schaffen noch mehr für Gerechtigkeit stark machen können.

Frank Arnoneit und Annelie Rutecki vom Haus der Kulturen in Herten und Marion Hafenrichter vom DiCV Münster werden mit Impulsen und selbstreflektierenden Interaktionen mit uns gemeinsam Schritte im Hinblick auf eine Aufdeckung und Überwindung von Diskriminierungen im individuellen und im strukturellen Bereich erarbeiten.

Folgenden Verlauf haben wir vorgesehen:

10.00 Begrüßung

10.10 Warming up

10.45 „Wo überall Diskriminierung geschieht“: Sensibilisierung für das Thema

(Franz Arnoneit und Annelie Rutecki, Haus der Kulturen Herten)

[Antidiskriminierungsstelle-Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen \(haus-der-kulturen.de\)](https://www.haus-der-kulturen.de/antidiskriminierungsstelle-diakonie-im-kirchenkreis-recklinghausen)

12.00 Pause

12.45 Wege zu einem diskriminierungsfreien Miteinander: Workshops

- **Anti-Bias- Ansatz** - Der Begriff Anti-Bias setzt sich aus englischen Wörtern zusammen und kann mit „vorurteilsbewusst“ übersetzt werden. Dabei geht es darum, Diskriminierungen in der Gesellschaft aufzudecken und abzubauen. (Marion Hafenrichter, DiCV Münster)
- **Antidiskriminierung - Übungen, Methoden** (Franz Arnoneit und Annelie Rutecki, Haus der Kulturen, Herten)

13.00 Workshops

14.45 Infos aus den Verbänden

15.15 Verabschiedung

Bitte meldet Euch mit diesem Link bis zum 31. Mai 2024 an:

<https://form.jotform.com/240523117317346>

Herzliche Grüße,

Karen Sommer-Loeffen
Diakonisches Werk
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Stephanie Krause
lagfa NRW e.V.

Lydia Ossmann/Franziska Lindfeld
für die Diözesan-Caritasverbände in NRW